

Konglomerat - Fotoausstellung von Carmen Vieten

27. 1. bis 17. 2. 2018

Atelier für Visualisierung, Hanau, Steinheimer Straße 25, Nähe Marktplatz

Ein genauer Blick, Sinn für Farben, Formen und Ästhetik. Und ein Gespür für Menschen. Die Nidderauer Fotografin Carmen Vieten hat es.

Beruflich schneidet sie Filme – von der Nachricht für die Tagesschau, Features und Dokumentationen bis zum Tatort. Mehr als drei Jahrzehnte hat sie mit Autoren und Regisseuren Filme in eine stimmige Form gebracht, Beiträge gekürzt, umgestellt und verlängert. Anfangs analog, später digital. Genauso professionell geht die ausgebildete Cutterin mit der Fotokamera um. In ihrer Ausstellung „Konglomerat“ vom 27. Januar bis 17. Februar in Hanau zeigt die Künstlerin eine Auswahl ihrer Fotografien.

Sie erzählt Geschichten mit ihren Bildern. Ihr geht es weniger um das Einzelmotiv als um Sequenzen. Menschen warten auf das Ereignis in Stockholm. Die gezückten Smartphones und die ausgerichteten Teleobjektive der Presse erzeugen Spannung.

In ihrer ersten Ausstellung „Konglomerat“ lädt die gelernte Fotografin zu einer Reise in die Kleinstadtgassen Italiens ein - voll heller Pastelltöne und mit den kleinen Dingen des Lebens in Kontrast gesetzt. Wagemutige fordern einen Stier heraus. Die Runzeln stehen einer alten Marktfrau genau so gut wie der Blumenstrauß, den sie in der Hand hält.

Carmen Vieten liebt die leisen Töne, nicht das Grelle, Laute und Übertriebene.

Die Ausstellung im Atelier für Visualisierung, Steinheimer Straße 25 in 63450 Hanau, wird am Samstag, 27. Januar 2018, um 16 Uhr eröffnet.

Marcus Pilz, selbständiger Coach, Berater für Unternehmen und Trainer (Frankfurt/Maintal), stellt die Künstlerin und ihr Werk vor.

Die Ausstellung ist vom 28. Januar bis 17. Februar 2018 geöffnet.

Mi-Sa 10-13 und 16-18 Uhr

So 14-18 Uhr

Vernissage Samstag, 27.1. 2018, 16 Uhr

Atelier für Visualisierung, Telefon 06181/9529152